

# Mitmachen



Foto: Lea Friederike Klüser

Mit der Gestaltung des Nachschlags zur Ausgabe 02/2012 durfte ich schon früh Verantwortung übernehmen und dadurch einiges lernen, was trotz redaktioneller Mitarbeit in einer Lokalzeitung neu für mich war. Die Arbeit im Vertrieb – mein Hauptressort seit dort 2013 neue Mitglieder gesucht wurden – gefällt mir besonders, weil sie so vielseitig ist. Dabei muss ich mich immer wieder auch Aufgaben stellen, von denen ich wenig Ahnung habe – zum Beispiel weiß ich seit der neuen Ausgabe, wie viele Faktoren für die Wahl des Papiers für ein Printmedium wichtig sind. Das macht besonders viel Spaß, weil ich ein Team im Rücken habe, auf das ich mich immer verlassen kann, wenn ich mal nicht mehr weiter weiß.

**Dirk Schäfer**, 25 Jahre, Philosophie, Physik und Arabistik, Marburg, bei 360° seit Juli 2012 // Öffentlichkeitsarbeit und Redaktion



Foto: privat

Neben dem Soziologie-Studium und der Arbeit bei einer Tageszeitung erschien es mir reizvoll, mich in einem jungen, studentischen und motivierten Team ehrenamtlich einzubringen. Und ich wurde nicht enttäuscht! Durch den beruflich bedingten Weggang meiner Vorgängerin konnte ich gleich zu Beginn in die Leitung der Teamentwicklung einsteigen. Mit der zusätzlichen Arbeit als Lektorin hat sich eine weitere spannende Aufgabe ergeben. Was 360° für mich ausmacht, sind neben dem hohen Maß an Professionalität und Engagement aller Beteiligten die Möglichkeiten, sich frei auszuprobieren und ganz nach den eigenen Wünschen und zeitlichen Gegebenheiten immer wieder neue Erfahrungen zu machen.

**Sara Brunn**, 24 Jahre, Soziologie, Heidelberg, bei 360° seit Oktober 2013 // Redaktion und Teamentwicklung



Foto: privat

Jeden Morgen am WG-Frühstückstisch diese drei Zahlen und das Sonderzeichen: 360°. „Was ist denn das überhaupt?“, fragte ich eines Tages meine Mitbewohnerin Jana. Tja, und ein paar Monate später war ich selbst dabei und spreche mittlerweile fast jeden Morgen davon. Mit meinen gestalterischen Fähigkeiten und meinem Organisationstalent möchte ich dazu beitragen, dass das Probierfeld 360° nach und nach zum Central-Park heranwächst, die Spielwiese und der Platz zum Umsetzen neuer Ideen so farbenprächtig wie eine Blumen-Sommerwiese wird. Und dies nicht nur für ein Jahr. 360° soll von Jahr zu Jahr farbenprächtiger und vielfältiger werden!

**Tony Müller**, 33 Jahre, Umweltmonitoring, Dresden, bei 360° seit Oktober 2013 // Bildredaktion und Layout